

Mai 2017

Öffentliche Themenabende und Vorträge

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Dr. med. Hermann Bönisch, Chefarzt, Beckum
Erich Lange, Koordinator der Hospizbewegung
Mittwoch, 10. Mai 2017, 19.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, An der Christuskirche 3, **Beckum**

Besuch des HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUMS*

Einblicke in die ambulante und stationäre Arbeit
Gabi Moritz, Mitarbeiterin und Johannes Horstmann,
Mitarbeiter der Hospizbewegung
Mittwoch, 10. Mai 2017, 18.00 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, **Ahlen**
Eine Veranstaltung der Hospizgruppe Ennigerloh
Anmeldung bei den Ansprechpartnerinnen

Fortbildungen für aktive Mitglieder

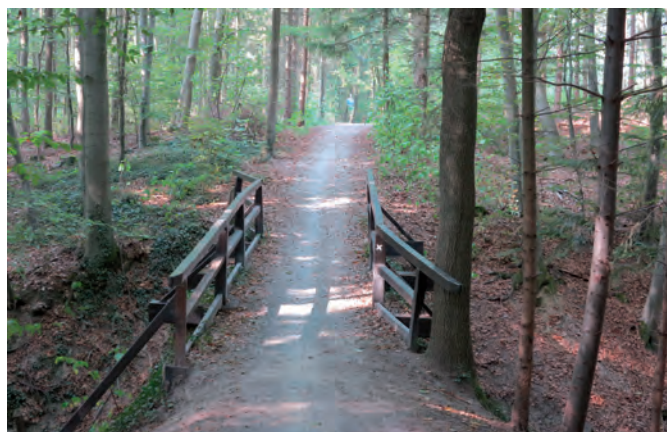
Ehrenamtlich im stationären Hospiz*

Austausch und Information
Donnerstag, 11. Mai 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, **Ahlen**

Angebot für Trauernde

Offenes Trauercafé*

Sonntag, 7. Mai 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr – Maigang
Anmeldung erforderlich bei:
Hans-Jürgen Fürstenau 02522 / 60434,
Anneliese Tschapalda 05245 / 5327
DRK-Haus, Poststraße 21, **Oelde**



Kleine Wanderungen für trauernde Menschen

mit anschließender Gelegenheit zur Einkehr
Samstag, 27. Mai 2017, 15.00 Uhr
Am Landgasthaus „Hohen Hagen“, Hoest 28, **Ennigerloh**

Juni 2017

Öffentliche Themenabende und Vorträge

Endlich zuhause – palliativmedizinische Versorgung in den eigenen vier Wänden

Ambulante palliativmedizinische Versorgung im Kreis Warendorf
Holger Hoppe, Palliativmediziner, Palliativmedizinisches Forum Warendorf
Dienstag, 20. Juni 2017, 19.30 Uhr
Stadtbücherei Oelde, Geiststraße 14, **Oelde**

Aus der Vortragsreihe „1 plus 1“*

Das eigene Leben (mit-)gestalten

Anja Tünste, Koordinatorin der Hospizbewegung
Mittwoch, 21. Juni 2017, 20.00 Uhr
Rathaus Everswinkel, Am Magnusplatz 30, **Everswinkel**

Bestattungsmöglichkeiten und Trauerreden mal anders

Anette Kötter, Bestattungen Stapperfenne, Lippstadt
Donnerstag, 22. Juni 2017, 20.00 Uhr
Kath. Pfarrheim Liesborn, Abteiring 15, Wadersloh-Liesborn

Einfach leben

Erzählprogramm mit Musik zum selbstbestimmten Leben
Theomobil e.V. Sendenhorst
Thomas Hoffmeister-Höfener, Diplom-Pädagoge und Erzähler
Witold Grohs, Klarinette und Saxophon
Montag, 26. Juni 2017, 20.00 Uhr
Haus Siekmann, Weststraße 18, **Sendenhorst**
Eintritt: 5,00 Euro



Angebot für Trauernde

Offenes Trauercafé

Sonntag, 11. Juni 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr
DRK-Haus, Poststraße 21, **Oelde**

Kleine Wanderungen für trauernde Menschen

mit anschließender Gelegenheit zur Einkehr
Samstag, 17. Juni 2017, 15.00 Uhr
Am Landgasthaus „Hohen Hagen“, Hoest 28, **Ennigerloh**

Vereinstermine

Sommerfest der Freunde, Förderer, aktiven Mitglieder und Mitarbeiter*innen der Hospizbewegung

An diesem Tag wollen wir gemeinsam ganz bestimmt – selbstbestimmt feiern
Samstag, 24. Juni 2017, 17.00 Uhr
Gymnasium St. Michael, Warendorfer Str. 72, **Ahlen**

Ansprechpartnertreffen

Mittwoch, 28. Juni 2017, 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, **Ahlen**

Juli 2017

Öffentliche Themenabende und Vorträge

Die Sorge um den eigenen Leib und ein gutes Sterben

Dr. med. Herbert Kaiser, Palliativmediziner, Gütersloh
Montag, 3. Juli 2017, 19.30 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, **Ahlen**

Besuch des HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUMS*

Einblicke in die ambulante und stationäre Arbeit
Gabi Moritz und Christa Heckenkemper,
Mitarbeiterinnen der Hospizbewegung
Mittwoch, 10. Juli 2017, Abfahrt 18.00 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, **Ahlen**
Eine Veranstaltung der Hospizgruppe Telgte
Anmeldung bei der Ansprechpartnerin

Die Sorge um den eigenen Lebensplan und das Glück aus franziskanischer Sicht

Schwester Ancilla, Klarisse aus dem Klarissenkonvent am Dom in Münster
Montag, 17. Juli 2017, 19.30 Uhr

Getreu der Ordensregeln lädt Sr. Ancilla nach Münster ein: Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum, Domplatz 8, Münster

Angebot für Trauernde

Offenes Trauercafé

Sonntag, 2. Juli 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr
DRK-Haus, Poststraße 21, **Oelde**



Kleine Wanderungen für trauernde Menschen

mit anschließender Gelegenheit zur Einkehr
Samstag, 29. Juli 2017, 15.00 Uhr
Am Landgasthaus „Hohen Hagen“, Hoest 28, **Ennigerloh**

August 2017

Öffentliche Themenabende und Vorträge

Die Sorge um die eigene Seele und ihr Heil

Helmut Dorra, Theologe, Logotherapeut,
Existenzanalytiker, Psychotherapeut, Quickborn
Montag, 7. August 2017, 19.30 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, **Ahlen**

Fortbildungen für aktive Mitglieder

Ehrenamtlich im stationären Hospiz*

Austausch und Information
Mittwoch, 30. August 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, **Ahlen**

Angebot für Trauernde

Offenes Trauercafé

Sonntag, 6. August 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr
DRK-Haus, Poststraße 21, **Oelde**



Kleine Wanderungen für trauernde Menschen

mit anschließender Gelegenheit zur Einkehr
Samstag, 19. August 2017, 15.00 Uhr
Am Landgasthaus „Hohen Hagen“, Hoest 28, **Ennigerloh**

*Anmeldung erforderlich

Sommerakademie 2017

Selbstbestimmung und Sorge sind keine Gegensätze, sondern bedingen sich gegenseitig.

Wer in dem Gestern Heute sah,
dem geht das Heut nicht allzu nah,
und wer im Heute sieht das Morgen,
der wird sich rühren, wird sich sorgen.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir alle kommen aus dem Gestern, gehen zum Morgen und sind, im besten Falle, (im) Heute! Nur weil wir in den Zeiten Vergangenheit, Heute und Morgen leben, lohnt es sich, dass wir uns um das, was vor uns liegt, Sorgen machen und dass wir uns um uns selber Sorgen machen, die oder der wir morgen sein werden. Nur der Mensch der weiß, dass die Zeit läuft und dass seine Zeit von Beginn an abläuft, muss sich Sorgen machen, um seinen Leib, sein Leben und sein Glück. Nun gibt es Dinge, Erlebnisse, Erfahrungen und Begebenheiten, die wir selbstbestimmt beeinflussen können. Es gibt ferner Situationen, die wir nicht beeinflussen können, wie den Lauf der Zeit und das vermeintliche Schicksal oder besser den Zufall. Doch gibt es auch hier den Punkt der Selbstbestimmung, nämlich meine Entscheidung, wie ich mich zu meinem Schicksal und dem Lauf meiner Zeit stelle und verhalte. So betrachtet und „auseinandergenommen“ klingt etwas sehr menschliches eher kompliziert und irgendwie „verzwickt“. Man ahnt schon die Tragödie und den schicksalhaften Konflikt der „Hauptfigur“ und doch wissen wir alle gleichzeitig, wie schön, wie einmalig, wie wundervoll unser Menschenleben ist und sein kann.

Was liegt näher, als dass wir uns in unserer diesjährigen Sommerakademie mit der Selbstbestimmung, auch in den schicksalhaften und zufälligen Umständen und Gegebenheiten des Lebens beschäftigen.

Ein Arzt, eine Ordensfrau und ein Existenzanalytiker werden uns das Feld zwischen Selbstbestimmung und Sorge aus verschiedenen Perspektiven aufrollen und vielleicht auch beackern.

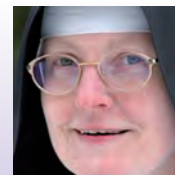
Die Sorge um den eigenen Leib und ein gutes Sterben

Dr. med. Herbert Kaiser, Gütersloh
Montag, 3. Juli 2017, 19.30 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM,
Im Nonnengarten 10, Ahlen



Die Sorge um den eigenen Lebensplan und das Glück

Schwester Ancilla, Münster
Montag, 17. Juli 2017, 19.30 Uhr
Getreu der Ordensregeln lädt Sr. Ancilla nach Münster ein:
Bischöfliches Priesterseminar Borromaeum, Domplatz 8, Münster



Die Sorge um die eigene Seele und ihr Heil

Helmut Dorra, Theologe,
Existenzanalytiker, Quickborn
Montag, 7. August 2017, 19.30 Uhr
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM,
Im Nonnengarten 10, Ahlen



Till Quadflieg, Koordinator



Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.

HOSPIZ-UND PALLIATIVZENTRUM
Im Nonnengarten 10, 59227 Ahlen
0 23 82 / 88 90 90

www.hospizbewegung-waf.de info@hospizbewegung-waf.de

Bürozeiten

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Spendenkonten

Volksbank eG
IBAN: DE 38 4126 2501 1020 3004 00
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 09 4005 0150 0034 0002 40

Ansprechpartner der regionalen Hospizgruppen

Ahlen

Ulla Tewes 0 23 88 / 13 89

Beckum

Magdalena Schmülling-Hoppe 0 25 21 / 60 65
Claudia Schulze Wettendorf 0 25 22 / 9 37 38 39

Drensteinfurt

Margarete Naerger 0 25 08 / 98 44 33
Sibylle Vornholt 0 23 87 / 13 43
Ulrike Pöhler-Spliethoff 0 25 38 / 3 71

Ennigerloh

Barbara Staratzke 0 25 28 / 90 17 20
Iris Richter 0 25 22 / 6 38 10

Everswinkel

Anja Austermann 0 25 82 / 95 64
Lisa Glose 0 25 82 / 83 13
Waltraud Kortenjan 0 25 82 / 89 91

Lippetal

Ilona Degen 0 25 27 / 87 03
Elisabeth Klünder 0 29 23 / 72 50

Oelde

Hans-Jürgen Fürstenau 0 25 22 / 6 04 34

Sendenhorst-Hoetmar

Ulrike Schumacher 0 25 26 / 9 36 68 13
Dorothea Seifert 0 25 85 / 76 26

Telgte

Ellen lütke Zutelgte 0 25 04 / 93 31 65

Wadersloh

Petra Weppel 0 25 23 / 12 49

H O L Z O B E N I G L A D G U
S I C H T W E I S E N
P E A A R E S E O M G
I B R U Ä G E L R E
Z E E S G U L F G N
E E E N G L A E T
V U R E G V
G A F T
S C H A F T
L T


HOSPIZBEWEGUNG
IM KREIS WARENDORF e.V.

*Ganz bestimmt
Selbstbestimmt*
Mai 2017 – Aug. 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der
Hospizbewegung,

im Mai angekommen, nähern wir uns dem Sommer mit seinen lauen Abenden, hellen Stunden und der Vorfreude auf Urlaubstage, die uns ein wenig Abstand vom Alltag bringen sollen.

Auch in diese Zeit fallen viele Veranstaltungen unserer Hospizbewegung, die wir auf den folgenden Seiten wieder übersichtlich zusammengestellt haben und zu denen wir Sie sehr herzlich einladen.

Vielleicht macht gerade die Sommerzeit mit ihrer positiven Ausstrahlung neugierig, sich einem Thema philosophisch zu nähern, wie es z.B. unsere Sommerakademie bietet.

Wir wünschen Ihnen sonnige Wochen, eine erholsame Urlaubszeit und freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



Elke Sohst
Vorsitzende



Erich Lange
Leiter des
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUMS